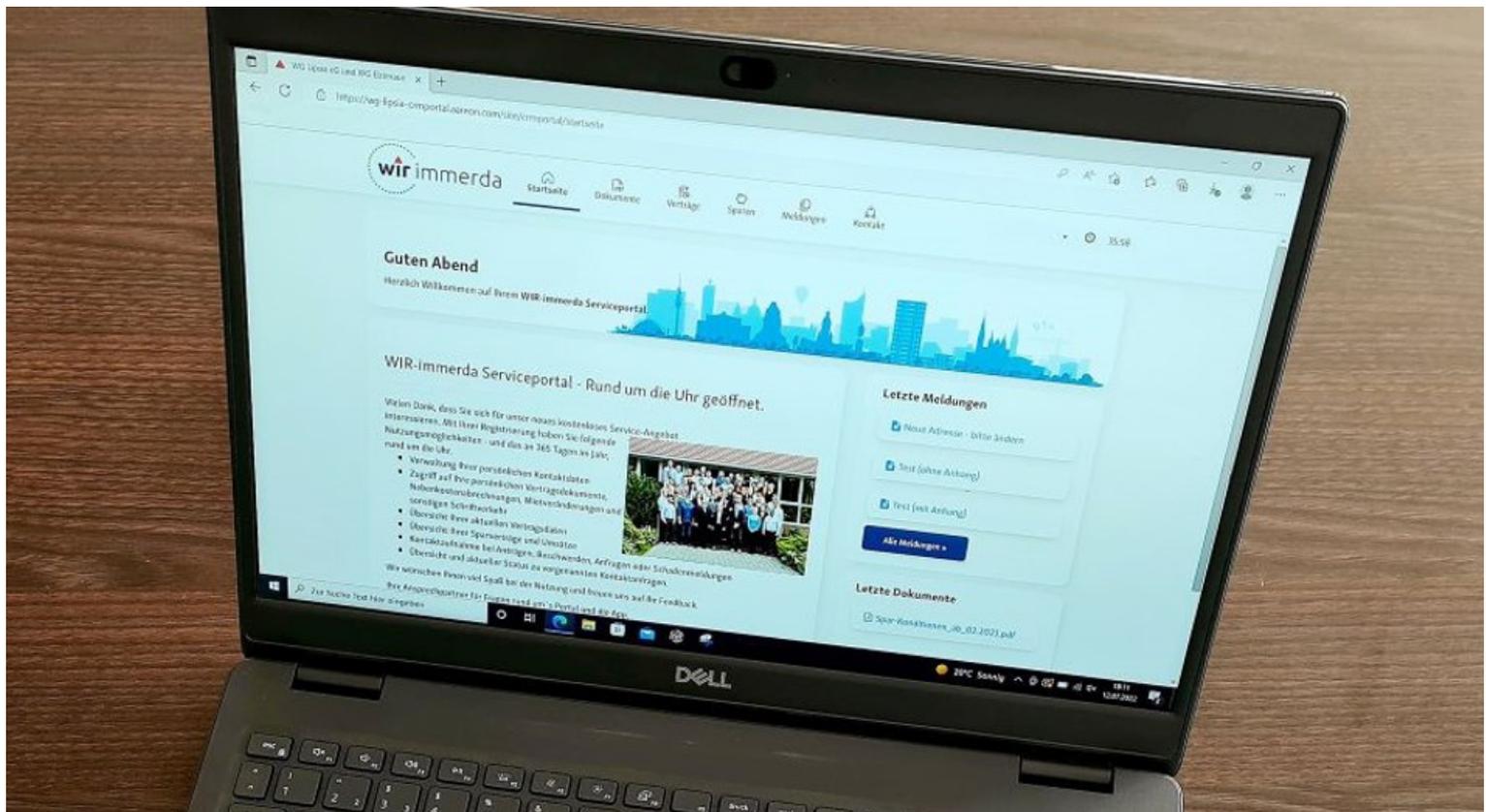


Lipsia goes digital

Leipziger Wohnungsgenossenschaft startet neues Serviceportal für Mitglieder und Mieter

Mehr digitales Angebot bei gleicher Nähe zu den Mitgliedern und Mietern: Mit dem neuen Serviceportal „WIR-immerda“ treibt die Wohnungsgenossenschaft „Lipsia“ eG die Digitalisierung voran und geht einen weiteren Schritt in Richtung moderner Kommunikation. Ab sofort können die fast 8.600 Mitglieder des Leipziger Großvermieters sowie die der Wohnungsgenossenschaft „Elsteraue“ eG alle Themen und Anfragen rund um ihr Mietverhältnis direkt und rund um die Uhr via Computer, Smartphone oder Tablet verwalten.



„Unser neues Portal ist eine digitale Drehscheibe, die sowohl unseren Mitgliedern als auch unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zugutekommt. Indem es interne Prozesse bündelt, effizient gestaltet und einen alternativen Zugang zu Informationen und zur Kommunikation mit dem Unternehmen ermöglicht, trägt es zu einer besseren Lebens- und Arbeitsqualität bei“, so Nelly Keding, Vorstandsvorsitzende der Lipsia.

Das Serviceportal „WIR-immerda“ wartet mit nutzerfreundlicher Handhabung auf und bietet eine Vielzahl an Funktionen. So können beispielsweise Reparaturmeldungen oder Terminanfragen direkt übermittelt und der Bearbeitungsstand einer Anfrage oder Beschwerde jederzeit von Zuhause eingesehen werden. Persönliche Daten lassen sich schnell und bequem ändern, wichtige Dokumente des Mietvertrages einfach herunterladen. Darüber hinaus können Inhaber eines Sparvertrages bei der Genossenschaft ihre Kontostände online im Auge behalten. Über den genauen Zugang zum Portal und die Registrierung wurden die Mitglieder und Mieter in diesen Tagen mit einem persönlichen Einladungsschreiben informiert.

„Wir haben die Chancen der Digitalisierung frühzeitig erkannt und die Herausforderung angenommen“, sagt Rolf Pflüger, Vorstand Finanzwirtschaft. Bereits seit einigen Jahren hat die Lipsia die Hauseingänge in ihren Beständen mit digitalen Haustafeln sowie sämtliche Hauseingangstüren mit einem smarten Schließsystem via Transponder ausgestattet. Abnahmen und Übergaben der über 9.300 verwalteten Wohnungen finden inzwischen ausschließlich über mobile Endgeräte statt. Die Digitalisierung des Archivs, der Schritt hin zu immer weniger Papier im Büro sowie der Relaunch der eigenen Website sind ebenfalls vollzogen.

„Je mehr wir ins digitale Zeitalter voranschreiten, desto mehr erhöhen wir unsere Servicequalität und entlasten zugleich unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Über den persönlichen Besuch in unserer Geschäftsstelle freuen wir uns dennoch – auch in Zukunft“, betont Rolf Pflüger.

Das Serviceportal „WIR-immerda“ ist zugänglich über die Website der Genossenschaft oder die dazugehörige kostenfreie Smartphone-App für die gängigen Betriebssysteme.

Die Wohnungsgenossenschaft „Lipsia“ eG wurde 1954 gegründet und ist eines der bedeutendsten genossenschaftlichen Wohnungsunternehmen Leipzigs. Zu ihr gehören fast 8.000 Wohnungen im Bestand, davon über 3.000 im Stadtteil Grünau, sowie eine hauseigene Spareinrichtung. Die Lipsia verwaltet über einen Vermögensverwaltungsvertrag weitere fast 1.400 Wohnungen der Wohnungsgenossenschaft „Elsteräue“ eG.

Matthias Klöppel



vds.de/lg-lw

VdS-Lehrgang (zweitätig)

Leitungswasserschäden

Informations- und Fortbildungslehrgang zur Schadenverhütung

Information zum Lehrgang

Leitungswasserschäden stellen die häufigsten Schäden im Rahmen der Wohngebäudeversicherung (WGV) dar – und jedes Jahr wächst die Zahl der Schadenfälle an. Das IFS – Institut für Schadenverhütung und Schadenforschung e.V. in Kiel erfasst seit 2003 die Ursachen für Leitungswasserschäden. Danach werden die meisten Wasserschäden (ca. 40 %) durch Ausführungsfehler bei der Installation und ein Viertel durch fehlerhaftes Verhalten der Betreiber verursacht.

Um dem Rechnung zu tragen, vermittelt dieser Lehrgang neben den Grundlagen zur Leitungswasserversicherung und den entsprechenden behördlichen Verordnungen und Normen detaillierte Kenntnisse über die korrekte Trinkwasserinstallation. Weitere Schwerpunkte sind das Risk Management bei Wohnungsbau-gesellschaften und Kommunen als Betreiber von großen Wohnanlagen sowie die Gefährdungsanalyse nach der Trinkwasserverordnung (TrinkwV). Zusätzlich werden mögliche Sanierungsverfahren von schadenauffälligen Leitungen aufgezeigt und Möglichkeiten zu Regress und Haftpflicht dargelegt.

16,6 Unterrichtseinheiten bzw. 12,5 Zeitstunden gemäß IDD

Zielgruppen

Alle, die sich mit der Leitungswasserversicherung und den Leitungswasserschäden beschäftigen müssen und umfassendes Hintergrundwissen benötigen.

Mitarbeiter aus den entsprechenden Sachversicherungsbereichen sowie Schaden- oder Betriebsabteilungen, sowohl Gewerbe- wie auch Privatkundengeschäft.

Teilnahmegebühr

1.080,- € zuzüglich Mehrwertsteuer
ab 2023: 1.120,- € zuzüglich Mehrwertsteuer

Termine in Köln

Kursnummer	Kursdatum
• LG-LW-K-22/2	05.10.–06.10.2022
• LG-LW-K-23/1	01.06.–02.06.2023

Beginn und Ende

Der Lehrgang beginnt am ersten Tag um 09:00 Uhr und endet am zweiten Tag um ca. 16:30 Uhr.

Lehrgangsinhalt

- Die Leitungswasserversicherung
- Trinkwasserverordnung (TrinkwV) 2001 mit den aktuellen Änderungen (Trinkwasserqualität, Hygiene, Betreiberpflichten)
- Aufbau und Bestandteile einer Trinkwasser-Installation (TWI)
- Normen und Vorschriften der Trinkwasser-Installation (DIN, DVGW, EN, ...)
- Abwasserleitungen mit Schadenbeispielen und Sanierungsmöglichkeiten
- Grundlagen der Korrosion, Korrosionsschäden (Entstehung, Korrosionsarten, Schadenursachen)
- Schadenbeispiele (TWI, Heizungsleitungen, sonstige Leitungswasserschäden, Qualität von Gutachten, Regress)
- Auswertungen mit Fragebögen/Verwendung von Checklisten
- Risk-Management bei Großkunden Wohnungswirtschaft
- Risk Management bei Großkunden Kommunen
- Schadenminderung durch Absperrventile
- Gefährdungsanalyse nach der 2. Änderungsverordnung der TrinkwV (Legionellenprüfung, Desinfektion)
- Sanierungsverfahren von schadenauffälligen Leitungen
- Regressmöglichkeiten und Haftpflicht

Haben Sie Fragen?

Anmeldung: Sudiye Arigün 0221 / 7766-488
Inhalt und Ablauf: Andrea Schriewer 0221 / 7766-485